

Deutschland | Österreich | Schweiz

Soul@Work Kongress

am 10.03.2014 von 11.00 bis 21.00 Uhr
im Kloster Eberbach in Eltville

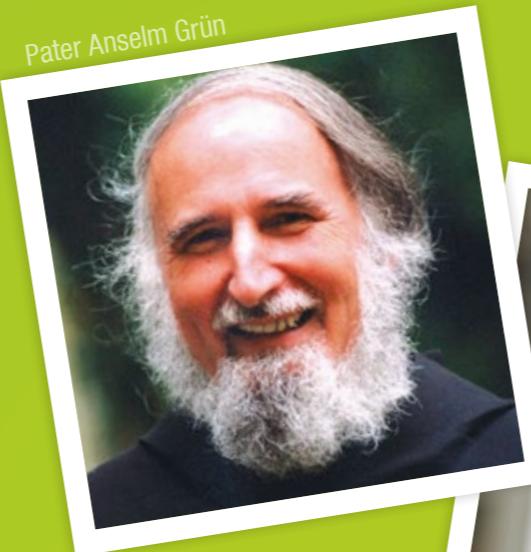
Kraftvolle Unternehmen – Kraftvolle Führungskräfte – Kraftvolle Mitarbeiter:
Wie Mitarbeiter psychisch belastbar und gesund bleiben

Sucht, Burnout, Depression – Psychische Erkrankungen gehören inzwischen zu den häufigsten Ursachen für Fehltage von Mitarbeitern. Und sie sind Grund Nummer 1 für Frühverrentungen. Die Initiative „Stark wie Bambus“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Vorstände, Führungskräfte, Personalleiter, Gesundheitsförderer sowie Werks- und Betriebsärzte bezüglich dieser Thematik aufzuklären und im Umgang mit diesem Phänomen zu schulen.

Dazu findet ab dem 10. März 2014 im Kloster Eberbach in 65346 Eltville jährlich der Soul@Work D*A*CH Kongress statt. Dieser beleuchtet das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven: aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, aus dem Blickwinkel des Buddhismus, der katholischen Kirche, des Sports, der Philosophie und weiterer überraschender Perspektiven.

Experten wie Pater Anselm Grün, Dr. Ulrich Ott, Walter Kohl, Katharina Maehrlein, Dipl. Psychologin Susanne Alff-Petersen, und viele mehr zeigen erprobte Strategien auf, wie sich Mitarbeiter selbst schützen können. Außerdem referieren sie über präventive Maßnahmen, die Unternehmen und Führungskräfte umsetzen können und geben konkrete Handlungsleitfäden zum Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern und gesundheitsfördernde Maßnahmen für die Belegschaft an die Hand.

Pater Anselm Grün



Walter Kohl



Dr. Ulrich Ott



Prof. Dr. Lothar Seiwert



Katharina Maehrlein
(Gründerin der Initiative)



Programm

10.00 - 11.00	Einlass Es besteht die Möglichkeit, optional an einer Klosterführung teilzunehmen
11.00 - 11.15	Begrüßung durch Katharina Maehrlein, Gründerin der Initiative
11.15 - 12.00	Keynote im Plenum Walter Kohl Sind Gefühle peinlich?
12.00 - 12.30	Mittagsimbiss
12.30 - 13.10	Parallele Fachvorträge Mönchsrefektorium: Martin Limbeck – Überholspur und dann? Erfolg im Spannungsfeld zwischen Job und Privatleben Fürstensaal: Dr. Petra Bock MINDFUCK@- Selbstsabotage überwinden-Potenziale entfalten! Bernhardsalon: Michaela Lang & Oliver Fritsch Gesundheit – die Lücke in der Unternehmensbilanz und wie man sie schließt; ein Aktivworkshop inklusive persönlichem Denkzeug
13.10 - 13.30	Pause, Besuch der Ausstellung
13.30 - 14.10	Parallele Fachvorträge Laiendormitorium: Dr. rer.pol. Sascha Armutat, DGFP e.V. Seele, Körper und Struktur – ganzheitliches Gesundheitsmanagement als Aufgabe der Personalabteilung?! Mönchsrefektorium: Katharina Maehrlein, Msc. Die Bambusstrategie@ - Den täglichen Druck mit Resilienz meistern Fürstensaal: Tanja Köhler – Dümpeln oder Umsetzung? Die sieben Prinzipien erfolgreicher Veränderung Bibliothekssaal: Dipl.-Psych. Roland Kopp-Wichmann – Intelligenter arbeiten durch Achtsamkeit Bernhardsalon: Helgo Bretschneider – Informationsflut. Nein Danke?

Änderungen vorbehalten

14.10 - 14.40	Pause, Besuch der Ausstellung, Speakers Lounge, Signierzeit
14.40 - 15.20	Parallele Fachvorträge Laiendormitorium: Manuel von Vultejus, Dr. Margit Emmerich, Schott AG Die Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz ist Führungsaufgabe Mönchsrefektorium: Dipl.-Psych. Markus Väth Reif für die INSEL@ – Diese Fähigkeiten brauchen Führungskräfte heute Fürstensaal: Benjamin Schulz Zwischenstopp Burnout – Vom Pastorensohn zum Unternehmer Bibliothekssaal: Dr. Christiane Nill-Theobald – BurnOn statt Burnout Bernhardsalon: Mag. Michael Tomaschek Msc., Christoph Wolf Msc. Salutogene Strukturaufstellung – Ein Interventionsansatz für Führungskräfte in Organisationen und Unternehmen
15.20 - 15.50	Gebäckpause, Besuch der Ausstellung, Speakers Lounge, Signierzeit
15.50 - 16.30	Keynote im Plenum Dr. Ulrich Ott Selbstregulation: Schlüsselkompetenz zur Burnout-Prävention
16.30 - 16.50	Keynote im Plenum Prof. Dr. Lothar Seiwert Work-Life-Balance: Sinnvolles Selbstmanagement für ein Leben in Balance
16.50 - 17.20	Pause, Besuch der Ausstellung, Speakers Lounge, Signierzeit
17.20 - 18.00	Parallele Fachvorträge Laiendormitorium: Best Practice Vortrag, Andreas Raut, Betriebsratsvorsitzender Accenture Mönchsrefektorium: Klaus Grochowiak Coachingansätze bei Konflikten am Arbeitsplatz Fürstensaal: Dipl.-Päd. Matthias Siebert – Wie sag ich's meinem Mitarbeiter? Bibliothekssaal: Dr. Peter Szabó – Solution Surfing Bernhardsalon: Lutz Herkenrath – Wachsen kann Freude machen
18.00 - 18.10	Pause

Änderungen vorbehalten

Parallele Fachvorträge	
18.10 - 18.50	<p>Raum A: Peter Wiesenekker, Director International Labour Relations and H&S, Metro Group Leadership for growth</p> <p>Mönchsrefektorium: Dr. Sylvia Löhken Des einen Kraft – der anderen Gift – Energiemanagement für Intro- und Extrovertierte</p> <p>Fürstensaal: Dipl.-Psych. Susanne Alff-Petersen Krank im Job – woran erkenne ich, dass etwas nicht stimmt und was kann ich tun?</p> <p>Bibliothekssaal: Rainer Biesinger Der Sumpf der Sucht und wie man ihn trockenlegt</p> <p>Bernhardsalon: Jürgen Seckler Gesund führen – gesunde Mitarbeiter Führungskräfte als Schlüssel zu einer gesunden Unternehmenskultur</p>
18.50 - 19.20	Pause, Abendimbiss, Besuch der Ausstellung, Speakers Lounge, Signierzeit
19.20 - 20.15	Feierliche Übergabe der Soul@Work Awards mit Kurzvorstellung der ausgezeichneten Maßnahmen und Personen
20.15 - 21.15	<p>Keynote im Plenum Pater Anselm Grün Führen mit Werten</p>
21.15	Networking und Ausklang

Aussteller

Chiemsee Denkzeuge

BDVT, Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches

Die Pferdeakademie

Christoph Wolf & Michael Tomaschek

Accenture

DGFP, Deutsche Gesellschaft für Personalführung

Sibylle Brechtel, Mitarbeiter sind wertvoll

Erwin Schottler

Zengym

Pemotion

LEGROTO

Buchhandlung Libera mit Titeln der Referenten und weiteren zum Thema



Stark wie Bambus

Die Initiative zur Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz

Der Soul@Work Award

Die Auszeichnung mit dem Soul@Work-Award bekommen Unternehmen und Personen für das gute Beispiel, das sie durch Maßnahmen zur Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz geben.

Jedes Jahr werden vier Auszeichnungen vergeben:

- » An ein kleines Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern
- » An ein mittleres Unternehmen mit bis zu 5000 Mitarbeitern
- » An einen Konzern
- » An eine Person, die sich um die Ziele der Initiative verdient gemacht hat

Auszeichnungswert sind Maßnahmen, die Mut machen, für die Wichtigkeit der Thematik sensibilisieren oder ganz ungewöhnliche Wege beschreiten, um die Ziele im Sinne der Initiative voran zu treiben. Brauchen Sie noch Anregungen oder Impulse für mögliche Maßnahmen? Wir informieren Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen und Vorschläge für auszeichnungswürdige Maßnahmen.

Das Experten-Gremium

Das Expertengremium der Initiative setzt sich aus Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen und unterstützt die Ziele der Initiative durch:

- » Einbringen von Fachwissen
- » Impulse für Projektmaßnahmen
- » Entwickeln von Kriterien für die Auszeichnungen
- » Auszeichnen geeigneter Maßnahmen zur Prävention von psychischer Krankheit am Arbeitsplatz mit dem Soul@Work-Award

Dem Expertengremium gehören folgende Personen an:

Katharina Maehrlein, Gründerin der Initiative, Deutschland

Manuel von Vultejus, Personalleiter der Schott AG, Deutschland

Dr. Christiane Nill-Theobald, Rechtsanwältin und Inhaberin von Theobald Consulting, Deutschland

Roland Kopp-Wichmann, Psychotherapeut und Führungskräftecoach, Deutschland

Heidi Lensing, Personalentwicklerin und Geschäftsführerin von b2advance, Deutschland

Dipl. Psych. Markus Väth, Experte für Burnout und Arbeitspsychologie, Deutschland

Dipl. Psych. Susanne Alff-Petersen, Leiterin der psychiatrischen Tagesklinik der Vitos gGmbH

Dr. Peter Szabó, Geschäftsführer der Solutionsurfers International, Schweiz

Michael Tomaschek, Geschäftsführer der European Systemic Business Academy, Österreich

Christoph Wolf, Systemischer Organisations- und Personalberater, Österreich

Stark wie Bambus

Die Initiative



Stark wie Bambus sind Unternehmer und Privatpersonen die sich dem Thema Prävention von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz persönlich verbunden fühlen.

Wir möchten mit unserer Initiative Menschen informieren, berühren und gewinnen, um die seelisch gesunde Gestaltung der Zukunft von Unternehmen, Führungskräften und jedem einzelnen Mitarbeiter zu unterstützen. Die Initiative „Stark wie Bambus“ ist im Frühjahr 2012 im Zusammenhang mit der Entstehung des Buches „Die Bambusstrategie. Den täglichen Druck mit Resilienz meistern“ und den Erfahrungen der Autorin und Gründerin Katharina Maehrlein aus ihrer Arbeit als Trainerin und Coach für Führungskräfte in Wirtschaftsunternehmen erwachsen.

Warum Bambus?

Die Bambuspflanze dient als Analogie für die innere Kraft, die uns standfest macht und vor psychischen Überlastungen schützt: Ob eine lange Trockenzeit oder schwerer Schnee sie belasten, ob der Wind sie beugt oder sie Hindernisse beim Wachsen überwinden muss: Der Bambus überlebt, weil er alle seine ei-

genen Kräfte immer wieder gezielt mobilisiert. Und er schafft es auch noch, das ganze Jahr über kraftvolle, grüne Blätter zu entwickeln. Die Initiative möchte mit den von ihr unterstützten Projekten, dem jährlich stattfindenden SWB-Kongress und der Vernetzung unterschiedlichster Experten Lösungsansätze generieren, die Menschen so „stark wie Bambus“ machen, den Fokus auf die innere Kraft von Menschen legen und sie damit vor seelischen Erkrankungen schützen.

Unsere Ziele

Rund zehn Prozent aller Ausfalltage in der deutschen Wirtschaft gehen mittlerweile auf das Konto seelischer Belastung. Angstzustände und Depressionen sind die vierthäufigste Krankheit am Arbeitsplatz und werden nach EU-Schätzungen in 15 Jahren in den Industriestaaten auf Platz zwei vorgerückt sein. Seelenleiden stehen als Ursache von Frühverrentung an erster Stelle. Während körperliche Erkrankungen aber eher als Normalität akzeptiert sind, stehen wir Menschen mit psychischen Erkrankungen, Angstzuständen, Suchterkrankungen und zunächst schwer einzuordnenden Verhaltensauffälligkeiten noch immer häufig völlig hilflos gegenüber.

Wir haben zwei Ziele:

» **Prävention:** Wir wollen dazu beitragen, dass Menschen so „stark wie Bambus“ werden und ihre eigene innere Kraft entfalten, damit sie in der Lage sind, Belastungen am Arbeitsplatz gesund zu meistern und auch ihre Kollegen und Mitarbeiter darin zu unterstützen.

» **Abbau von Unsicherheiten im Umgang mit psychisch Erkrankten:** In jedem Unternehmen arbeiten psychisch Erkrankte und Menschen, die stark belastet sind. Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass der Umgang untereinander unbeschwerter und gelassener wird.

Zu diesem Zweck bringen wir Experten aus maximal unterschiedlichen Bereichen und Kulturen zusammen: Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Hirnforscher, Vertreter des Buddhismus, der Weltreligionen, des Neurolinguistischen Programmierens, der Systemtheorie, des Sports und der Wirtschaft diskutieren in dem einmal jährlich stattfindenden SWB-Kongress neueste Erkenntnisse und Lösungsmöglichkeiten auf drei Ebenen:

Katharina
Maehrlein
(Gründerin
der Initiative)



Was können Unternehmen tun, um psychischen Erkrankungen vorzubeugen und angemessen mit persönlichen Krisen und schon Erkrankten umzugehen was können Führungskräfte dazu beitragen, ihre Mitarbeiter seelisch gesund zu erhalten, was unterstützt sie im Umgang mit psychisch erkrankten Mitarbeitern und wie kann sich jeder einzelne ein Schutzschild aufzubauen um „stark wie Bambus“ zu sein oder wieder zu werden.

Außerdem engagiert sich die Initiative in unterschiedlichen präventiven Projekten, vernetzt Experten und dient als Anlaufstelle, um Fachexperten als Ansprechpartner für die spezifischen Herausforderungen in Unternehmen zu finden. Denn Unternehmen stehen der Situation oft hilflos gegenüber. Viele Betriebe würden gerne etwas tun, Fachkompetenz ist aber meist nur wenig vorhanden. Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz gewinnt zwar zunehmend an Bedeutung. Oftmals ist sie jedoch auf Einzelmaßnahmen beschränkt, wie Haltungs- und Entspannungstraining oder Antiraucherkampagnen. Das ist nicht genug.

Kontakt

Initiative Stark wie Bambus

Pestalozzistraße 2 | 65232 Taunusstein | T +49 (0)6128-9792776-0 | F -9 | M +49 (0)170. 29 83 678

kontakt@stark-wie-bambus.de

www.stark-wie-bambus.de

GSA
German Speakers Association
Germany Austria Switzerland

5 **STERNE** 
REDNER
GABAL

SCHOTT
managerSeminare
DAS WEITERBILDUNGSMAGAZIN